

Eingereicht am:	12/19	16.10.19
Erheblich erklärt am:		
In Postulat umgewandelt am:		
Erledigt am:		

Parlamentarischer Vorstoss

- Motion Interpellation
 Postulat Einfache Anfrage
Parteiübergreifende Motion

Erstunterzeichner/in (auch Fraktionsvorstösse möglich)

Name / Vorname	Partei / Fraktion	Unterschrift
Koch Beat	GFL	Beat Koch

Die Erstunterzeichnerin/der Erstunterzeichner gilt als Sprecherin/Sprecher.

Titel

Gemeinsam gegen den Klimawandel: Informationsoffensive der Gemeinde zur CO₂-Reduktion in Zollikofen

Antrag

Der Gemeinderat wird beauftragt, folgende Massnahmen zur Reduktion des CO₂-Ausstosses und damit zur Bekämpfung des Klimawandels umzusetzen:

1. Die Gemeinde informiert die Bevölkerung regelmässig und umfassend bezüglich der Problematik des Klimawandels, der Notwendigkeit der Vermeidung des CO₂-Ausstosses und der Handlungsmöglichkeiten in Zollikofen. Im Besonderen sollen Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer nicht erst bei einer allfälligen Baueingabe mit der Thematik des klimaverträglichen Bauens und Sanierens konfrontiert werden.
2. Die Gemeinde motiviert Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer, sich frühzeitig von der regionalen Energieberatungsstelle der RKBM (Regionalkonferenz Bern-Mittelland) beraten zu lassen. Die Gemeinde übernimmt die Kosten einer einmaligen Beratung vor Ort¹ durch die Energieberatungsstelle. Sie verweist zudem auf Förderprogramme (Gebäudeprogramm) sowie die Möglichkeiten der Energieproduktion durch Solaranlagen².

¹ Im Moment sind dies pauschal CHF 100.– für Ein- und Zweifamilienhäuser, Reihenhäuser und Wohnungen; CHF 150.– für Mehrfamilienhäuser.

² Zum Beispiel Solargenossenschaft Zollikofen, Solarrechner von EnergieSchweiz und dem EWZ, Stromallmend.

Begründung (bitte, wenn möglich, auf eine Seite beschränken)

Der durch den Ausstoss von CO₂ verursachte Klimawandel ist ein schwerwiegendes und anerkanntes Problem. Ein ungebremster Klimawandel hat negative Konsequenzen für jede und jeden Einzelnen von uns und vor allem auch für die nächsten Generationen.

Die Schweiz hat sich mit der Ratifizierung des Klimaabkommens von Paris zu Massnahmen verpflichtet, um die globale Klimaerwärmung auf maximal 1.5 °C gegenüber der vorindustriellen Zeit begrenzen zu helfen. Der Grosse Rat des Kantons Bern hat am 4. Juni 2019 in einer «Erklärung zur Klimapolitik» namentlich die Gemeinden, aber auch Unternehmen und Privatpersonen aufgerufen, «die vorhandenen Möglichkeiten und rechtlichen Freiräume zu verstärkten Anstrengungen im Klimaschutz zu nutzen.» Am 28. August 2019 hat der Bundesrat entschieden,

dass die Schweiz ab dem Jahr 2050 unter dem Strich keine Treibhausgasemissionen mehr ausstossen soll («Netto Null CO₂-Emissionen bis 2050»). Folglich dürfen auch in Zollikofen spätestens 2050 keine fossilen Brennstoffe mehr verbrannt werden, wobei gilt: Je früher dieses Ziel erreicht wird, desto besser.

Im Moment gibt es keine gesetzlichen Grundlagen, die eine Neuinstallation von Öl- und Gasheizungen bzw. deren gleichwertigen Ersatz verbieten. Die aktive Information ist deshalb die einzige Möglichkeit, Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer von der Notwendigkeit der Installation von Heizsystemen mit erneuerbaren Energiequellen zu überzeugen.

Gemäss Richtplan Energie waren 2014 in Zollikofen rund 1000 Heizkessel installiert. Wenn man davon ausgeht, dass diese in den nächsten 30 Jahren alle ersetzt werden müssen, werden pro Jahr 30 bis 35 Heizungsinstallationen durchgeführt werden. Falls alle Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer eine Energie-Erstberatung in Anspruch nehmen und die Kostenübernahme durch die Gemeinde beantragen würden, entstünden jährliche Kosten von CHF 3000 bis CHF 5000.

Diese Motion ist durch die überparteiliche Klimagruppe des GGR Zollikofen ~~mit Vertreterinnen und Vertretern der EVP, FDP, GFL, GLP, SP und SVP~~ erarbeitet worden und ist deshalb breit abgestützt.

Dringlichkeit (Einreichfrist Montag vor der Sitzung bis 09.00 Uhr)

ja nein

Es wird Dringlichkeit verlangt.

Begründung:

Ort / Datum:

Zollikofen, 16.10.2019

Mitunterzeichnerinnen/Mitunterzeichner

	Name / Vorname	Partei / Fraktion	Unterschrift
1.	Buser Andreas	g/p	A. Buser
2.	Heinmann Patrick	felp	[Signature]
3.	Tschanz André	EVP	A. Tschanz
4.	Stettler Marceline	parteilos GFL	M. Stettler
5.	Vanoni Bruno	GFL	B. Vanoni
6.	Fust Michael	SP	M. Fust
7.	PFahr Fritz	SRP/Parteilos	F. Fahr
8.	Kofel Peter	GFL	P. Kofel
9.			
10.			
11.			
12.			
13.			
14.			
15.			

Bitte unterzeichnetes Original vor oder während der GGR-Sitzung der oder dem Vorsitzenden abgeben.
Wir bitten Sie, den Text zusätzlich via E-Mail an folgende Adresse zu senden: priska.iseli@zollikofen.ch